

Sparen durch Heizen mit einer Wärmepumpe

**ELF AUSSTELLUNGSTAGE: EIN THEMA:
GÜNSTIGER; BESSER; KLIMASCHONENDER HEIZEN:**

7. Wärmepumpenausstellung im Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck von Montag, 23. Januar bis Samstag, 04. Februar 2006 **Die Fachmesse für Bauherren, Eigentümer, Planer und Architekten**

Das IWG in Gladbeck bleibt als Kompetenzzentrum für Solarthermie und Wärmepumpentechnik NRW aktiv und initiativ.

Auch im 1. Quartal 2006 findet – wie in den Vorjahren – die zweiwöchige Wärmepumpenausstellung führender Hersteller im Foyer des Hauses statt.

Im Rahmen der Wärmepumpenwochen NRW (21.01.-04.02.2006) der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW. ist die Ausstellung von

Montag, 23. Januar – Samstag, 04. Februar 2006

geöffnet.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr

Am letzten Ausstellungstag (**Aktionstag**), **Samstag, 04. Februar 2006, 10:00 bis 16:00 Uhr**, sind die Hersteller mit ihren Mitarbeitern vor Ort und beantworten sehr gerne Fragen rund um die Technik, Installation und Förderung. Auch der regionale Energieversorger, die Emscher Lippe Energie GmbH (ELE), Gelsenkirchen und der Geologische Dienst, Krefeld, runden das Beratungsangebot ab. Begleitend werden mehrere Vorträge von kompetenten Fachleuten zum Thema gehalten.

Das im IWG installierte Demonstrationstechnikum mit verschiedenen Wärmepumpensystemen in realem Betrieb kann ebenfalls (nach vorheriger Terminabsprache) besichtigt werden.

Der Eintritt ist frei. Die Besucher können sich überzeugen! Die Wärmepumpentechnik ist bewährt und ausgereift und bietet vollen Heizkomfort bei niedrigen Heizenergiekosten. Mit einer Wärmepumpe hat der Nutzer die Energiekosten im Griff, denn sie heizt mit gespeicherter Sonnenwärme aus dem Erdreich, aus dem Grundwasser oder aus der Luft.

Wie man dieses vorteilhafte Heizsystem bei steigenden Energiekosten zur Entlastung der Haushaltskasse nutzen kann, erfahren alle Besucher während der Ausstellung im IWG.

Fachmännische Informationen erhält der Interessierte auch während der gesamten Ausstellungsdauer von Herrn Dipl.-Ing. Hubertus Weidener (Tel.:02043/944200).

Es ist und bleibt spannend, im und am IWG – auch 2006. Ein Besuch lohnt sich – immer!

Der Weg zum IWG für auswärtige Besucher: A2-BAB-Abfahrt Gladbeck-Ellinghorst, nach der Ausfahrt rechts Beisenstr., erste Ampel links Bottroper Str., nächste Ampel rechts Hornstr., nach ca. 1 km rechts Hegestr., nächste links: IWG, Am Wiesenbusch 2. Auf dieser Internetseite steht auch eine Anfahrtsskizze zur Verfügung. Nutzer von Navigationssystemen geben bitte Am Wiesenbusch oder Hegestr. ein.